



Informationsgewinnung in der Vollstreckung

Unter Berücksichtigung des Steuergeheimnisses und der datenschutzgrundverordnung

19.05.2025

Seminarinhalt:

Die Vollstreckung nach festen Standards kostet viel Zeit und letztendlich auch Geld. Hilfreich ist es daher, in jedem Stadium der Vollstreckung auch Überlegungen anzustellen, wie durch zulässige Ermittlungsmöglichkeiten und die Verwertung gewonnener Informationen eine möglichst rasche Realisierung der Forderung zu ermöglicht werden kann. Das Seminar will hier die rechtlich zulässigen Schritte aufzeigen und deren praktische Umsetzung erläutern.

Schwerpunkte:

- Auswertung bereits vorhandener Unterlagen und Informationen
- Schufa, Creditreform, Avaro Infoscure und Co.
- Befragung anderer Kommunen und anderer öffentlich-rechtlicher Stellen
- Intensive Auswertung der Vermögensauskunft, zulässige (weitergehende) Fragen
- Die Möglichkeiten nach dem VwVG
- Die Möglichkeiten nach Bundesgesetzen
- Verwertung von Informationen, die der Schuldner oder Dritte (und)wissentlich geben
- Steuergeheimnis und DSGVO

Buchungsinformationen:

Termin: Montag, 19.05.2025
Anreise: Sonntag, 18.05.2025*
Teilnehmer: Kolleginnen und Kollegen der Vollstreckungsbehörden
Referent: Peter Rothfuss, Stadtrechtsdirektor a. D., Ass. Jur.
Veranstaltungsort: Haus Wilmers, Kirchplatz 9, 46354 Südlohn (Tel.: 02862/7877)
Unterbringung: Hotel Nagel, Kirchplatz 8, 46354 Südlohn (Tel.: 02862/9804-0)

Preise:	Teilnehmer	Seminar	Unterkunft**	Gesamtpreis
	Mitglieder	180,00 EUR	95,00 EUR	275,00 EUR
	Nichtmitglieder	204,00 EUR	95,00 EUR	299,00 EUR

(Informationen zur Anreise und zur Unterkunft finden Sie auf Seite 53.)



Haus Wilmers

Kultur- und
Begegnungsstätte der
Gemeinde Südlohn



Hotel Nagel

Restaurant und Gasthaus
in Südlohn



Pfändung und Verwertung von Kraftfahrzeugen, praktisches Vorgehen

20.05.2025

Seminarinhalt:

Die Pfändung von Kraftfahrzeugen hat in der Praxis Auswirkung auf eine Zahlungsbereitschaft, die oftmals immer noch unterschätzt wird. Bei der Pfändung sollte daher nicht nur an die „Mühen“ einer möglichen Verwertung gedacht werden, sondern ebenso an die Realisierung der Forderung allein aufgrund der Pfändung. Im Seminar wird die rechtssichere Vorgehensweise bei der Pfändung, das Verhalten aufgrund von Reaktionen des Schuldners oder Dritten und die Sicherung durch Parkkrallen und Ventilwächter, sowie die Sicherstellung und Verwertung durch Versteigerung behandelt.

Schwerpunkte:

- Vorabprüfungen vor einer Pfändung
- Eigentum und Gewahrsam
- Pfändung bei Privatpersonen und bei Firmen
- Pfandsiegel, Protokoll, Dokumentationen
- „Stehenlassen“ oder Abschleppen, Vorteile, Nachteile
- Einwendungen Dritter, Leasing, Abzahlungskauf, Risiko der Freigabe, Kostenrisiko
- Versteigerung durch Präsenz oder über das Internet
- Forderungspfändungen im Zusammenhang mit der Pfändung des Kraftfahrzeugs, Pfändung der Fahrzeugversicherung, eines Steuererstattungsanspruchs, Theorie der Doppelpfändung
- Strafanzeige bei Pfandkehr und Siegelbruch
- Erfahrungsaustausch und Diskussion

(Fortsetzung auf der Folgeseite)